

*Das Songbird Festival Davos lädt zum Zehnjahr-Jubiläum 33 Strassenmusiker nach Davos ein*

## Songbird sucht Strassenmusiker aus der ganzen Welt

Das Songbird Festival Davos wird heuer zehn Jahre alt. Und das Jubiläumsprogramm liest sich wie das Who is Who der Schweizer Musikszene. Züri West, Lovebugs, Pippo Pollina, Marc Sway, Damian Lynn. Und doch: Seit seiner Gründung im Jahr 2007 sieht das Festival seine primäre Aufgabe in der Förderung junger Talente.

pd | «Die Strasse ist für junge Musiker oft die erste Bühne», sagt Michel Pernet, Direktor des Songbird Festival Davos. «Darum machen wir zum Zehnjahr-Jubiläum die Strasse zur Bühne und die Nacht zum Tag- und schenken der Davoser Bevölkerung, die uns immer so grossartig unterstützt hat, kuratierte Strassenkonzerte von jungen talentierten Strassenmusikern.» Angedacht sind zehn Bühnen an frequen-tierten Orten in ganz Davos.

### Singer-Songwriter aus aller Welt

Bewerben, auf den offenen Bühnen spielen zu dürfen, können sich Strassenmusiker aus der ganzen Welt. 33 werden bis Ende November vom Festival ausgewählt und für eine Woche nach Davos eingeladen. Kost und Logis übernimmt das Festival. «Mein Wunsch war es schon lange, Davos während den Festivalwochen auch tagsüber in eine «Singing City» zu verwandeln. Dank der Stadt Davos und na-mentlich Landammann Tarzsius Caviezel und Kulturchefin Karin Franke ist dies nun erstmals möglich», erzählt Pernet mit einem Lächeln.

### Patenschaft für Strassenmusiker

Doch Pernet denkt schon weiter. Schliesslich solle die Strassenmusik-Offensive während den Festivalwochen im Dezember nicht einmalig, sondern nachhaltig sein. Darum sucht das Festival Privatper-



The Two Romans, zwei Brüder aus Bern, gehören ebenfalls zu den 33 Strassenmusikern.

Bilder: zVg/Songbird Festival

sonen, Firmen oder Institution, die Patenschaften für Strassenmusiker übernehmen. Eine Patenschaft soll dabei nicht primär finanzieller Natur sein. «Wichtiger ist uns, dass der Austausch zwischen den Musikern und der Bevölkerung stattfindet, und zwar sehr privat und ehrlich. Die Musiker erzählen von ihren Reisen und der Welt – und ihre Paten von Davos und der Schönheit der

Natur», sagt Jacqueline Haller, Geschäftsführerin des Songbird Festival Davos. Und Michel Pernet ergänzt: «Wenn wir alle uns Mühe geben, dass die Strassenmusiker die schönsten Ferien ihres Lebens bei uns verbringen, werden sie zu perfekten Botschafter des Festivals und der Tourismusregion Davos – auf Lebzeit.»

Infos unter [www.songbirdfestival.ch](http://www.songbirdfestival.ch)



Das Musiker-Ehepaar Lowland Hum aus Virginia (USA) kommt ebenfalls nach Davos.